

mit aller Kraft einzustehen. — Die Kammermitglieder stimmten einmütig bei.

Paris. Die „Patrie“ sagt, es werde verfügt, daß die Bildung eines vierten Bataillons bei den hundert Infanterieregimentern beschlossen worden sei.

Es ist nunmehr officiell bestätigt, daß die Initiative zur Berufung des Congresses dem englischen Cabinette zugeschrieben ist. Sämmtliche Mitglieder des diplomatischen Körpers haben am 25. März dem Grafen Baleski ihre Aufwartung gemacht und ihn über die friedliche Wendung der Dinge beglückwünscht. Der Minister des Auswärtigen lehnte diese Complimente mit dem unumwundenen Bekenntnisse ab, daß die Ehre der Anbahnung des geschehenen wichtigen Schrittes ausschließlich Lord Cowley zukomme.

Das 3., 4., 12. und 24. Linienregiment sind bestimmt, einen Theil der afrikanischen Armee zu bilden. Dieselben haben bereits Befehl zum Abgang dorthin erhalten und werden in den ersten Tagen des künftigen Monats in Algier eintreffen.

— Graf Cavour ist am 25. März hier eingetroffen.

Die Chef-Redacteurs sämtlicher Pariser Blätter waren am 28. März zum Minister des Innern beschieden, der dieselben einlud, ihre Polemik gegen Oesterreich möglichst zu mäßigen, damit der friedlichen Lösung auf dem bevorstehenden Congress kein Hindernis erwachse. Ob die Absichten der Regierung wirklich so friedlich sind, oder dies nur als neue Maske dienen soll, wird die nächste Zeit lehren.

Bern. Der Bundesrath verschiebt die Rückzahlung der 1857 gemachten Anleihe von 12 Millionen, um über diese Summe verfügen zu können, falls kriegerische Ereignisse eintreten.

Turin, 28. März. Am 23., 24. und 25. d. M. kamen in Piacenza 12000 Oesterreicher mit 50 Kanonen und 150 Jägern Fuß und Raketen an. Die Kirche von Piacenza ist in ein Mehlmagazin verwandelt.

Die „Union“ beweist nun zum hundertsten mal so vielen Male in einem bombastischen Leitartikel, daß der Krieg unvermeidlich geworden sei, weil es eben keine Wahl gebe, als Krieg oder allgemeine Revolution. — Garibaldi ist zum Generalmajor avancirt.

London. Nach dem „Court-Journal“ wird der Besuch des Prinzen und der Prinzessin Friedrich Wilhelm von Preußen im Mai erwartet und durch einen glänzenden Maskenball im Buckinghampalast gefeiert werden. — Derselbe Capitän Norton, dessen mit flüssigem Feuer gefüllte Kugeln verschiedene Male erwähnt wurden (er feuert sie jetzt mit gutem Erfolg auch aus gezogenen Pistolen), hat ein Wurfgeschöß erfunden, um eisenbeschlagene Schiffe und schwimmende Batterien zu durchbohren. Es ist ein starker Eisenbolzen, drei Mal so lang als dick, der, je nach der Kanone, aus der er abgefeuert werden soll, in beliebiger Größe angefertigt werden kann, mit einem zähen Papierüberzuge von $\frac{1}{16}$ Zoll Durchmesser versehen und derartig construirt ist, daß er mit seiner Spitze wenn diese aus Stahl angefertigt wird, einen eisernen Schiffsbeschlag von $\frac{1}{2}$ Zoll Dicke durchbohrt.

Die „Times“ empfiehlt entweder Sardinien

Ausschließung vom Congress oder die Zulassung aller italienischen Staaten bei demselben.

Waterländische Chronik.

Schwarzenberg, 31. März. Gestern wurde der 66 Jahr alte Dienstknecht und Handarbeiter Arnhold aus Lauter von einem mit Feldsteinen beladenen Wagen, als er die davor gespannten, schon gewordenen Räder aufhalten wollte, überfahren. Die Verletzungen, die er dadurch erhielt, waren so bedeutend, daß er augenblicklich starb.

Plauen, 31. März. Der Steinbrecher Adler aus Oberlose, hatte gestern Nachmittag das Unglück beim Sprengen im Knorr'schen Steinbruche von einem Stein so erheblich verletzt zu werden, daß er sofort seinen Geist aufgab. Der Verunglückte hinterläßt eine Frau und sechs Kinder.

Annaberg. Am 28. März wurde der regelmäßige Unterricht in dem hiesigen Seminar wieder eröffnet. Die Zöglinge, welche man Mitte Februar infolge einer epidemisch gewordenen Grippe entlassen hatte, waren, mit Ausnahme von 12 noch in der Reconvalescenz befindlichen (2 sind gestorben), zurückgekehrt. In der Zwischenzeit, wo das Institut geschlossen war, sind auf Anordnung der Behörde, nachdem Medicinalrath, Dr. Unger aus Zwickau dasselbe in sanitätspolizeilicher Hinsicht inspiciert hatte, die Uebelstände entfernt worden, von denen man annehmen mußte, daß sie auf den gesundheitlichen Zustand der Zusammenwohnenden einen nachtheiligen Einfluß üben konnten.

Ramenz. In Zochau bei Königsbrück ist am 15. März die $1\frac{1}{4}$ Jahr alte Wilhelmine Müller beim Spielen im Garten in einen etwa $1\frac{1}{2}$ Ellen tiefen Brunnen gefallen und ertrunken.

Ueber Schwab's Feuerungsanlagen. *)

Obwohl schon in mehreren technischen Zeitungen sehr günstige Berichte über die Feuerungs-Einrichtungen des Herrn Architekten Schwab in Dresden erschienen sind, und dessen bei Carl Fleischer in Dresden erschienenen Werk über Feuerungsanlagen aller Art — „der praktische Feuermann“ — schon ziemlich bekannt ist, so kann ich doch, in Anbetracht der Wichtigkeit der Sache nicht umhin, meine eigenen Erfahrungen darüber zu veröffentlichen. Herr Schwab wurde zur Einrichtung einer Gemischen Fabrik hierherberufen, wodurch ich ihn kennen zu lernen Gelegenheit hatte. Der Wunsch, mit seinem System vertraut zu werden und dasselbe zu erproben, veranlaßte mich, ihm eine meiner Dampfesselfeuerungen, die ich nach vieljährigen Versuchen erst wieder ganz neu hergestellt hatte, die mich vollständig befriedigte, und deren gute Construction selbst von Herrn Schwab anerkannt wurde, zur Abänderung zu überlassen. Er erreichte damit ein so günstiges Resultat, daß ich mich so gleich entschloß, eine zweite, ebenfalls ganz neu hergestellte Dampfesselfeuerung durch ihn umbauen zu lassen, wodurch ich nun nicht nur 25 Procent

*) Aus dem „Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereins für Bayern.“